

Erledigt

MSI Z390i Gaming Edge AC + i7 9700k

Beitrag von „GerhardM“ vom 28. April 2020, 13:35

[Zitat von al6042](#)

Schaue einfach ob alles läuft.

Prüfe im Systembericht ob "Audio", "Ethernet-Karten" und "Grafik/Displays" sauber angezeigt werden.

Dann checke natürlich noch die iCloud-Anmeldung, Messages und Facetime.

Damit sollte die Möhre durch sein.

Hallo erstmal ☐☐ Ich lese schon ein paar Tage in diesem Forum mit und habe den Eindruck, dass hier echte Experten sind und man geholfen bekommt. Meine Erfahrungen werde ich hier natürlich auch teilen ☐☐

Erst ein paar Worte über mich. Ich bin schon älter und habe vor vielen Jahren eigene PCs zusammengebaut und bin nach einigem Windoof Frust vor ca 10 Jahren zu Mac OS gewechselt, und zwar in Form eines Mac mini, der nach paar Jahren gegen ein neueres, damals aber aktuelles Modell getauscht wurde. Leider hat dieser Mac mini kürzlich gemeint, nicht mehr starten zu wollen, vermutlich weil ich ihn durch Mitrechnen bei foldingathome.org im tagelangen Dauerbetrieb über seine Grenzen getrieben habe.

Lange Rede... ich habe dann beschlossen, mir anstatt einen neuen Mac zu kaufen, für ähnliches Budget einen kompakten PC zu bauen, der aber deutlich leistungsfähiger sein kann und Hackintosh fähig ist. Ich habe bei der Auswahl der Komponenten hier und da mal nach Kompatibilität bzw. Erfahrungen gegoogelt und hoffe nun, dass die Komponenten mitspielen. Lediglich bei der CPU (i7 9700k) habe ich nicht viele Erfahrungswerte gefunden, was das Projekt hoffentlich nun nicht gefährdet...

Windoof 10 pro ist nicht so toll, deswegen habe ich das Hackintoshumwandelprojekt vorzeitig gestartet. Hier im Forum habe ich Erfolgsmeldungen gefunden, u.a. von [greecedrummer](#), aber auch speziell in diesem Thread hier. Ich habe die Beispiel EFis ausprobiert, bin aber nie

wenigstens bis zum Sprachauswahlmenü gekommen, entweder ist der Rechner eingefroren, oder plötzlich hat er den Monitorausgang abgeschaltet, und es ging nicht weiter.

Dieser Thread hier schien mir den richtigen Weg aufzuzeigen, also habe ich das getan, was hier weiter oben [al6042](#) empfohlen hat, habe exakt das EFI verwendet, was sich aus der umfangreichen EFI Sammlung ableiten läßt, mit der umbenannten config-imacl83 (wegen der internen Grafik, da ich noch keine Grafikkarte habe).

Das Ergebnis zeigt die beiden angehängten Fotos, das eine die letzte Darstellung auf dem Monitor, und das andere den Bildschirm etwas später.

Als absoluter Hackintosh Anfänger bin ich hier hilflos, aktuell kann ich nicht mehr als zufällige Änderungen machen, die aber nichts bringen.

Hat jemand einen Tipp für mich?

Gruß

Gerhard

MSI MPG Z390i gaming edge AC

i7 9700k mit Kraken X53 Wasserkühlung

2x16 GB DDR4 3200 MHz Kingston HyperX Predator

2x Samsung 970evo plus 500 GB M.2

bisher keine Grafikkarte

Beitrag von „hackmac004“ vom 28. April 2020, 13:49

Hi Gerhard, probiere es mal mit der config-illac18.1.plist, die passt eher wenn du nur die interne Grafik nutzt.

Beitrag von „g-force“ vom 28. April 2020, 17:41

[GerhardM](#) Dein Beitrag ist in einen eigenen Thread abgetrennt worden.



Von mir ein  im Forum!

Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2020, 17:42

Hallo [GerhardM](#) und herzlich Willkommen im Forum... 

Ich habe deinen Beitrag mal in einen eigenen Thread verschoben, da der Inhalt mit dem vorherigen Vorgang nicht zusammenpasst, wie [g-force](#) bereits bemerkt hat.

Tatsächlich ist die Auswahl des SMBIOS für deine Kiste hier sehr wichtig.

Auf der anderen Seite würde ich dich auch bitten mal einen anderen USB-Port zu testen, da das zweite Bild darauf hinweist, dass der Installer den Kontakt zum USB-Stick verloren hat.

Viel Erfolg.

Beitrag von „GerhardM“ vom 28. April 2020, 23:39

Danke 🙌🙌 ich probiers gleich mal aus...

Edit: Habe alle USB Ports durchprobiert, ohne Erfolg. Den internen USB 2.0 Port jedoch nicht, denn da hängt die AiO drauf. Kann es damit zutun haben? ☐☐

Edit neu: habe auch alle configs des Abschnitts clover-cfl aus der Sammlung EFI-5108 von [al6042](#) durchprobiert, leider auch ohne Erfolg. Auch habe ich das BIOS auf Version 1.20 downgraded (stand irgendwo, dass es mit der Version 1.2 gehen würde), ohne Erfolg, dann wieder auf die aktuelle Version aktualisiert.

Hat alles nichts gebracht. Kann es am Prozessor liegen? Apple verwendet keine i7 9700K, also könnte kein SMBIOS so richtig passen?

Hat jemand noch einen Tipp?

Gruß

Gerhard

Beitrag von „g-force“ vom 28. April 2020, 23:49

Lade mal bitte deine aktuell verwendete EFI als gezippten Anhang hier hoch.

Bis zur Lösung kannst Du gerne über den Link in meiner Signatur etwas im Hackintosh-Universum schmökern.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 09:34

[g-force](#) , hier meine zuletzt versuchte EFI.

Übrigens, der Beginners Guide ist prima, freue mich schon auf die Fortsetzung 😊

Gruss

Gerhard

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 09:43

Da muß ich Dich leider fragen, wie dieses Tony-Theme in deinen Clover geraten ist - aus der Sammlung von [al6042](#) stammt das sicher nicht.

Sollten bei Dir Multi- oder Unibeast zu Einsatz gekommen sein, dann starte bitte ohne diese Tools nochmal ganz von vorne.

Da Du ja meinen Guide gelesen hast, ist Dir auch der Part mit "[Distro](#)" nicht entgangen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 10:00

[g-force](#) Danke für die Rückmeldung. Ich fange nochmal von vorne an, diesmal etwas strukturierter, und nicht so chaotisch wie bisher („alles mal ausprobieren“). Ich habe übrigens in der Tat den Stick mit Unibeast vorbereitet ☐☐

Asche auf mein Haupt, ich habe aus meiner chaotischen EFI Sammlung die falsche EFI rausgesucht, im Anhang nun die richtige...

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 11:07

Hast du einen Mac zur Verfügung um dir einen Stick zu erstellen ?

Deine config.plist hat immer noch den SMBIOS von 18,3. Es wäre wie gesagt besser für dich wenn du die config vom imac18,1 nimmst. Da du keine AMD Karte hast kannst du das Bootargument agppmod=pikera entfernen.

Wenn du einen Stick neu und sauber erstellst, gehe ich davon aus, dass du damit dann weiter kommst.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 17:23

[hackmac004](#) Danke für die Hinweise.

Ich habe zeitweise Zugriff auf einen MAC; so hatte ich mir bisher den Bootstick erstellt und auch mit dem Clover Configurator die config.plist Datei angeschaut und auch modifiziert. Den Weg habe ich jetzt aber verlassen.

Ich habe jetzt den Bootstick komplett neu aufgesetzt, und zwar als [Recovery Stick](#) mit BDUtility unter Win 10. Anschließend habe ich aus der Sammlung von [al6042](#) den Ordner CLOVER-CFL verwendet, mit der configimac181.plist, alles umbenannt und auf der CLOVER Partition abgelegt. Ich habe mir die config auch nochmal mit dem Clover Configurator auf dem MAC angesehen. Leider habe ich nirgendwo eine Möglichkeit gesehen, Bootargumente zu verändern.

Der Stick wurde erkannt, das Clover Bootmenü erschien, und ich habe unter Options gleich in der ersten Zeile Boot Arguments gefunden, konnte aber nichts ändern, im Gegenteil, nachdem ich diese Zeile ausgewählt habe, fror der Rechner ein. Also habe ich den Rechner neu gestartet, nichts weiter gemacht, und es begann hoffnungsvoll, endete leider aber ohne Erfolg, s. Foto.

Wie kann ich das Bootargument agppmod=pikera entfernen? ☐☐

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 17:38

Die Lösung heißt "Clover Cloud Configurator" - findest Du in meinem [Guide](#).

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 18:15

Mit dem Clover Cloud Config. habe ich die Config geöffnet, aber ich find keine Boot Arguments?
Ich bin überfordert... ☐☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 18:23

Ich finde den auch sehr unübersichtlich hab es da auch nicht gefunden;)

Im Anhang ist die config ohne den Eintrag.

Ich glaub aber nicht das wir damit das Problem lösen.

Nimm bitte mal aus EFI/CLOVER/DRIVERS/UEFI den Treiber EmuVariableUefi.efi raus und probier es nochmal.

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 18:33

Tut mir leid, ich hatte den CCC schon lange nicht benutzt - die Funktion gibt es da tatsächlich nicht.

Zu meiner Ehrenrettung: Man kann die "config.plist" unter Windows auch mit einem normalen Texteditor bearbeiten.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 18:52

Vielen Dank, aber leider kein Erfolg, siehe Bildschirmfoto. Genauso wie bei den vorherigen Versuchen ☐☐

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 19:02

Manchmal liegt es auch am Stick, die zuverlässigste Kombination ist eher veraltet, nämlich USB2-Stick am USB2-Port (also nichts "blaues").

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 19:09

Habe ich mir auch schon gedacht, habe extra einen USB 2.0 Stick beschafft (Kingston Travelstar), war vorher ein USB 3.0 Stick.

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 19:10

War dein letzter Versuch schon mit dem USB-2 ?

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 19:12

ja, ich habe den neuen Stick mit BDUtility neu aufgebaut und damit die letzten Versuche gemacht.

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 19:15

Hast Du alle BIOS-Einstellungen angepasst? Geh nochmal alles durch und frage, wenn Du unsicher bist. Fotos sagen oft mehr als 1000 Worten - man kann auch bequem Screenshots im BIOS machen (USB-Stick erforderlich).

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 19:40

Ich hab noch 2 boot Argumente rausgenommen. Die für die USB Aufteilung. Das geht auch ohne die. Dann probier mal wieder und ggf. mit unterschiedlichen USB Ports.

Und natürlich das "_02" entfernen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 20:21

[hackmac004](#) danke, mit der Modifizierung bootet er deutlich weiter, dann aber bricht die Verbindung zum Monitor ab, wie schon so oft...

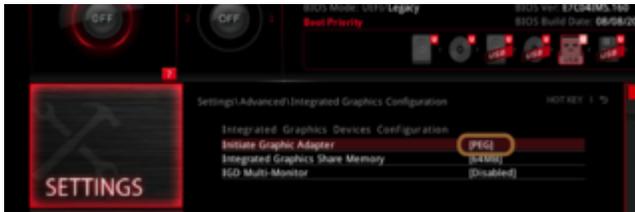
[g-force](#) , ich habe die Standardeinstellungen des BIOS gelassen, lediglich den Boot Mode habe ich von legacy+uefi auf uefi gewechselt (dann bootet Windows übrigens nicht mehr, wenn ohne Stick gebootet wird). Ich habe paar Screenshots gemacht, hängen hier dran. Die Boot Mode Einstellung hatte bisher keinen Einfluss auf den Bootvorgang.

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 20:26

Rödelt die Platte dann weiter und nur der Monitor ist schwarz ? Mit welchem Kabel hast du den Monitor verbunden und welche Anschlüsse hast du ? Am besten auch mal alle GPU Ausgänge ausprobieren.

Wenn du die iGPU verwendest, sollte hier dann eigentlich IGD (oder so ähnlich stehen)

PEG bedeutet, dass er vom PCIe slot die Karte priorisiert. Da du ja gar keine hast würde ich das umstellen.



Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 20:43

Gibt es in dem BIOS irgendwas mit Network, Network Stack? Das sollte nämlich unter den Bootoptionen nicht auftauchen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 21:23

[hackmac004](#) , nein, die Platte röhelt nicht weiter, nachdem die Verbindung zum Monitor abgerissen ist. Ich habe die Einstellung von PEG (Standard) auf IGD umgestellt, aber ohne Änderung.

Ich habe einen HDMI und einen DP Anschluss, mein Monitor hängt am HDMI Anschluss. Ich habe auch den DP Anschluss probiert, hat aber nichts gebracht.

[g-force](#) , im BIOS kann man Network Stack einstellen, ist aber disabled.

Echt schwierig ☹☹

Beitrag von „NoBody_0“ vom 29. April 2020, 21:26

Im Anhang ist meine OpenCore EFI für mein MSI z390 gaming edge ac, die Mainbords sind fast gleich, daher sollte bei dir auch soweit funktionieren

Nun habe RX-580 Grafikkarte im Einsatz aber ich habe sie für dich umgestellt, nun musst du sicher stellen, dass im BIOS nur Integrierte GPU aktiviert....

kannst du sie testen und berichten 

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 21:54

muster48 , danke, habe die EFI eingebaut und gebootet. Der Bootprozess läuft immerhin fast 2 Minuten, dann aber dasselbe Spiel, nämlich Unterbrechen mit Abwerfen des Monitors. Ich habe die durchrauschenden Textzeilen mal gefimmt; das Foto zeigt den letzten Stand, bevor die Verbindung zum Monitor abbricht. Kann man daraus etwas interpretieren? ☐

Beitrag von „NoBody_0“ vom 29. April 2020, 21:58

würdest du bitte unter Windows nachschauen, was für device ID hat die Grafik unter Gerätemanager ?

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 22:04

muster48 , die Fotos zeigen einige IDs, hilft das?

Beitrag von „NoBody_0“ vom 29. April 2020, 22:16

ja, genau richtig

Ersetzte bitte die config mit der hier im Anhang und teste sie noch einmal

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 22:38

habe ich gemacht, leider aber endet der Bootvorgang noch immer vorzeitig, siehe Foto ☐☐

Beitrag von „NoBody_0“ vom 29. April 2020, 22:44

okay eben war mit iMac19,1

jetzt versuchen wir mit iMac18,1

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 23:04

hat leider auch nicht funktioniert, Abbruch wie vorher. Mir sind ein paar Fehlermeldungen aufgefallen, siehe Fotos. Diese Fehler waren aber auch schon beim vorherigen Versuch da.

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 23:06

Nach Versuchen, die ich heute gemacht habe: Bitte bei jeder Änderung an Clover/Config den NVRAM mit F11 im Clover-Bootmenü löschen.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 29. April 2020, 23:13

dann sry weiß ich nicht mehr weiter....

vielleicht hilft dir diesen Thread von [anonymous writer](#) weiter, er hat auch drin EFI von Clover und Fotos von den BIOS_Einstellungen

[Cannon Lake SAMMELTHREAD \(LAUFFÄHIGE KONFIGURATIONEN\) DESKTOP](#)

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. April 2020, 23:16

Ich hab gerade 3 Theorien dazu.

1. Mit clover lag es an den Framebuffern für die Grafik. Ich weiss aber nicht wie wir die eingestellt bekommen ohne Hackintool.
2. Wenns mit OC klappen würde wäre auch toll (ist nicht wirklich ne Theorie 🤔)
3. Ein [Install stick](#) zb. mit Tinu auf einem Mac (du meinstest temporär hast du Zugang zu einem) erstellen könnte die Sache vielleicht vereinfachen.

[g-force](#) Funktioniert der NRAM-Reset mit F11 in den neuen Clover Versionen immer noch ? Hab mal gehört, dass nicht, aber wäre ja super wenn die Funktion erhalten geblieben wäre. Hab deshalb nie meinen Clover mehr geupdated.

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. April 2020, 23:17

muster48 , auf jeden Fall Danke für Deine Bemühungen [] [] [] [] , ich probiere weiter...

Beitrag von „NoBody_0“ vom 29. April 2020, 23:26

[hackmac004](#) Einstellung für IGPU wäre so unter iMac19,1, meine Meinung nach aber weiß nicht warum bei ihm nicht funktioniert

▼ PciRoot(0x0)(Pci)(0x2,0x0)	Dictionary	(3 items)
AAPLig-platform-id	Data	(length = 4, bytes = 0x0700003e)
device-id	Data	(length = 4, bytes = 0x983e0000)
framebuffer-patch-enable	Data	(length = 4, bytes = 0x01000000)
► Block	Dictionary	(1 item)
kernel	Dictionary	(5 items)

[g-force](#) ...spielt eine rolle framebuffer-unifiedmem unter desktop!

Beitrag von „g-force“ vom 29. April 2020, 23:46

[Zitat von hackmac004](#)

[g-force](#) Funktioniert der NRAM-Reset mit F11 in den neuen Clover Versionen immer noch ? Hab mal gehört, dass nicht, aber wäre ja super wenn die Funktion erhalten geblieben wäre. Hab deshalb nie meinen Clover mehr geupdated.

Der NVRAM-Reset im Clover-Bootmenü hat sich geändert. Ich habe 2 Clover in der EFI zum Test(v. 5086 und v. 5114).

Die "alten" Clover machen einen automatischen Neustart und landen wieder im Clover-Bootmenü. Default ist 1. Booteitrag.

Die "neuen" Clover machen keinen Neustart, der automatische Bootvorgang wird unterbrochen.

Nach einigen Test heute ist Clover seit mindestens 5096 ziemlich fehlerhaft.

Beitrag von „GerhardM“ vom 30. April 2020, 09:11

Ich habe dank der Hilfestellung aus diesem Forum einige EFIs ausprobiert (und auch vieles dazugelernt, auch den Weg über TINU werde ich probieren), jedoch endete alles irgendwie mit Problemen, die auf die Grafikkarte hinweisen. Immer brach irgendwann im Bootprozeß der Kontakt zum Monitor ab. Ich habe bisher ja nur die interne Grafik im i7 9700K. Die Kombination MSI MPG Z390i Gaming Edge AC mit dieser CPU hatte offenbar noch keiner.

Wenn ich jetzt eine RX570 einbauen und die interne Grafik im BIOS ausschalten würde, könnte das Problem gelöst werden? ☐☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. April 2020, 10:54

Ja, die RX würde dir das Leben auf jeden Fall leichter machen. Hast du denn eine zur Hand ? Welche MacOS version möchtest du denn eigentlich installieren?

Ich geb dir nochmal meine Clover EFI mit der du es probieren kannst. Vielleicht passen die Frame Buffer zufällig. Hab auch ein MSI board aber eine Coffee Lake CPU. Damit geht maximal 15.3. Ab 15.4 muss die Clover Version neuer sein.

Zusätzlich pack ich dir auch noch die EFI Version mit einem neueren Clover dazu. Damit sollte auch 15.4 gehen.

Probier bitte weiterhin HDMI und DP aus.

Eventuell muss du meinen USBport.kext gegen den USBinjectall.kext austauschen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 30. April 2020, 16:02

[hackmac004](#) , DANKE! mit Deiner EFI mit dem neuen Clover und einer geliehenen Grafikkarte

(NVIDiA Geforce GTX 950) komme ich jetzt bis zur Sprachauswahl



Ich bin noch nicht am Ziel, aber ein großes Stück weiter!

Du fragst nach der Version, die ich installieren möchte; am liebsten High Sierra, denn bis dahin wird imho das Business iTunes unterstützt (mit eigenem App Store), und das möchte ich gern weiter nutzen. Mein verrauchter Mac mini hatte das zuletzt...

Gruß

Gerhard

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 30. April 2020, 16:51

High Sierra ist so was von nicht gemacht für dein System. Aber hin zwingen kann man das natürlich auch.

Catalna ist dein Freund.

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. April 2020, 16:53

TipTop !! Ging's jetzt über die GTX (sehr gute Idee es damit zu probieren) oder die onboard Grafik?

Beitrag von „GerhardM“ vom 30. April 2020, 23:03

die Onboard Grafik musste ich deaktivieren, dann gings.

Status bisher: Ich habe meinen Bootstick über BDUtility erzeugen lassen, und mit einer geliehenen Grafikkarte GTX 950 und einer EFI von [hackmac004](#) (nochmals danke ☺) komme ich über die Sprachauswahl zur Optionsauswahl, ob ich ein Time Capsule Backup zurückspeichern oder eine vollständige Neuinstallation möchte. Natürlich habe ich ein Time Capsule Backup, aber es gelingt nicht, weder mit der Time Capsule zu verbinden, noch die vollständige Neuinstallation durchzuführen. Es kommt bei Anwahl der Neuinstallation die Fehlermeldung „der Wiederherstellungsserver konnte nicht erreicht werden“. Ich habe den Rechner über LAN Kabel ans Netz angeschlossen (die beiden LEDs in der Buchse flackern).

Hat jemand eine Idee, woran das liegen kann? Liegt es evtl. am LAN Anschluß? Falls ja, was könnte man da machen?

Gruß

Gerhard

Beitrag von „g-force“ vom 30. April 2020, 23:24

Da fehlt wohl ein Kext für Ethernet. Weißt Du, welcher Ethernet-Adapter verbaut ist?

EDIT:

Schon gefunden, pack diesen Kext mit in "other".

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 09:18

Danke, jetzt funktioniert!



Edit: Restore aus dem Time Capsule Backup läuft ☐☐

Da ich die geliehene GTX 950 zurückgeben muß, beschaffe ich mir eine RX570, kann ich günstig bekommen. Werde dann mal das Forum durchsuchen, ob ich dazu einen bestimmten. Kext oder eine andere Anpassung brauche, oder weiß das jemand auf Anhieb? ☐☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 1. Mai 2020, 13:50

Jetzt müsste dein System ja am laufen sein. Du kannst die iGPU auch erstmal zum laufen bringen mit dem Hackintool. Wenn du das machen willst sag Bescheid. Einen USBport.kext für dein board zu erstellen würde ich dir auch noch empfehlen. Damit werden dein usb ports richtig gemapt.

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 16:01

Leider läuft es noch nicht. Das Restore der Backup Datei endete zwischendurch mit einer Fehlermeldung, habe leider kein Foto gemacht :-/ Anschliessend habe ich dann doch Catalina installieren wollen, aber das musste ich abbrechen, nachdem der Fortschrittsbalken über 1 Std auf "noch 2 Minuten" stand, denn ich musste die Grafikkarte wieder ausbauen. Die Log Datei mit Fehlermeldungen habe ich hier mit angehängt. Steht da etwas hinweisendes drin? Ich bin mir nicht sicher...

Also noch kein Erfolg bisher. Ich werde es weiter versuchen.

Die iGPU möchte ich gerne auch zum Laufen bringen, ebenso einen angepassten USBport.kext. Die Grafikkarte kommt erst Dienstag, vielleicht ist bis dahin Zeit, die iGPU richtig einzubinden?

Beitrag von „hackmac004“ vom 1. Mai 2020, 18:15

Das heisst die GTX kannst du jetzt nicht mehr verwenden ?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 1. Mai 2020, 18:26

Ohne hier groß rein zu grätschen. Kannst du einmal diesen EFI-Ordner Testen? Geht wenn

dann nur mit Catalina.

<https://bitbucket.org/anonymou...aming-plus-oc/src/master/>

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 21:41

[hackmac004](#) , genau, die GTX 950 habe ich abgegeben :-/

Ich möchte die Zeit bis ich die RX570 habe aber nutzen, um vielleicht doch noch mit der IGPU weiterzukommen.

[anonymous_writer](#) , ja, mache ich kurzfristig und poste dann meine Erfahrungen damit.

Beitrag von „hackmac004“ vom 1. Mai 2020, 21:49

Okay, dann nimm mal diese Config für die neue Clover version, falls die OC Variante nicht klappt. Damit dürftest du jetzt auch schon mal ein Bild bekommen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 22:42

[hackmac004](#) , ich habe vor ca. einer Stunde die EFI aus Deiner ZIP Datei „EFI.....Clover älter“ ausgepackt, nochmal den Stick mit BDU neu gebaut und die genannte EFI drauf geladen. Die geliehene Graka ist draußen, wie gesagt. Und wider Erwarten ist der Bootprozess durchgelaufen. Jetzt wird gerade das Time Capsule Backup zurück gespeichert. Das dauert allerdings paar Stunden... vermutlich wird das aber auch wieder mit einer Fehlermeldung enden. Mal sehen, ob ich dann auch eine Log Datei mit den Fehlern abspeichern kann.

Danach (also morgen) werde ich Deine Zip Datei EFI...Clover neu verwenden, mit der neuen

config_03.plist und berichten. Auf jeden Fall aber schonmal danke fürs weitere aktive Mitmachen bei meiner Problemlösung ☐☐

Ach ja, den RealtekRTL8111.kext werde ich noch reinpacken.

Beitrag von „hackmac004“ vom 1. Mai 2020, 22:47

Wenns mit der EFI clover älter Bild gibt, dann brauchst du die andere config nicht. Ich versteh grad nicht ganz was du mit time Capsule Backup meinst. Ist das ein timemachine backup in irgend einer cloud von dir ? Oder ist das für ein frisches System installieren ?

edit: mit dem jetzigen Clover würde ich dir empfehlen immer mal wieder einen NVRAM-rest mit F11 im Bootmenü von Clover zu machen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 23:01

Time Machine Backup ist präziser ausgedrückt.

Off topic: Time Capsule ist eine externe Festplatte von Apple mit eingebautem WLAN Router. Ich habe die vor paar Jahren in USA gekauft, und seit dem verrichtet sie hier gute Backup Dienste (zusätzlich zu einem Unraid Server 😊). Apple hat die Time Capsule leider aus dem Programm gestrichen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 1. Mai 2020, 23:07

Ah okay, ich vermutet das ist dann ein High Sierra system ?

Was hältst du von der Idee, wenn das wieder nicht klappt, erstmal HS zu installieren und dann das Backup einzuspielen ?

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 23:24

Das ist der Plan. HS möchte ich eigentlich gern halten, da ab Mojave das Business iTunes mit integriertem Appstore für iPad/iPhone angeblich nicht mehr unterstützt wird. Ich befürchte aber, das es dann doch Catalina wird. Ich würde dann eine frische Catalina Installation aufspielen, aber nicht über Restore. denn das ist heute bereits gescheitert, Ich würde mir dann eine Catalina Installationsdatei beschaffen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 1. Mai 2020, 23:31

Okay, na mal gucken ob das mit der time capsule so klappt. Da habe ich keine Erfahrung mit. Ich hätte erstmal ein frisches HS installiert und geschaut ob alles gut läuft.

Beitrag von „GerhardM“ vom 1. Mai 2020, 23:36

Das ist sicher der bessere Weg, vielleicht mache ich das ja auch noch. Aber Versuch macht kluch, ich probiere immer gern was aus 😊

Beitrag von „g-force“ vom 2. Mai 2020, 09:37

[Zitat von GerhardM](#)

.... Ich würde mir dann eine Catalina Installationsdatei beschaffen.

Die mußt Du ja nicht "beschaffen", sondern kannst sie einfach mit HS herunterladen. Bei ausreichend Platz auf deiner Festplatte kannst Du ja auch ein Dualboot mit HS und CT einrichten, dann hast Du beide Möglichkeiten zur Auswahl. Wie das geht, kann ich Dir bei Interesse gerne verraten.

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 16:03

[g-force](#) , das wäre natürlich Spitzenklasse, beide Installationen zu haben. Daran wäre ich sehr interessiert, aber eins nach dem anderen. Aktuell läuft noch immer der Restore des HS Backups. Grundsätzlich wurde das Backup zwar in der letzten Nacht zurückgespeichert, danach aber wollte er einen Neuboot des Systems, um dieses fertigzustellen. Das habe ich heute morgen gemacht, aber jetzt röhelt er immer noch rum und bringt Fehlermeldungen rund um „credential sets“, die er finden und löschen will, siehe Foto. Ich laß ihn mal weitermechen...

Beitrag von „hackmac004“ vom 2. Mai 2020, 17:34

[GerhardM](#) Tu dir doch einen Gefallen und installier doch erstmal ganz sauber HS. Mit dem Backup dauert das doch ewig und es ist ja noch überhaupt nicht klar, ob die EFI so einwandfrei zu deinem System passt.

Ist die EFI dann perfekt, läuft das auch mit dem Backup.

So könnte man viel schneller mitbekommen was noch zu ändern wäre.

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 18:18

Ja, das versuche ich jetzt. Blöd ist, dass hier bei uns (Erzgebirge) das Internet ganz langsam läuft, eigentlich unerträglich langsam, aber da muß man jetzt durch.

Beitrag von „g-force“ vom 2. Mai 2020, 18:21

Du mußt ja nicht die macOS-Install.app" jedesmal neu herunterladen, die hast Du doch bestimmt auf einer anderen Platte gesichert - oder nicht?

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 21:13

Ich bin dabei, HS über die restore Funktion zu installieren. Das Herunterladen hat funktioniert. Ich vermute, er hat die macOS Installer Datei heruntergeladen. Anschließend kam ein automatischer reboot, und im Verbose Mode rasten die Zeilen durch. Leider hörte das dann auf, bzw. verzögerte sich extrem. Mir fielen zwei Dinge auf, nämlich das System versucht, Disk2s2 zu mounten, also eine externe FP, wieso? Die Antwort könnte die andere Sache sein, die mir aufgefallen ist, nämlich die Zeile „AppleNVMe Assert failed etc. etc.“

Kann das System NVMe M.2 Platten nicht lesen? ich habe nur diese in dem Computer verbaut ☐

[g-force](#) , nein, die Installer App habe ich nicht abgespeichert. Wie komme ich da dran, außer über die zwei bekannten Methoden, die auf einem originalen Mac oder über eine VM zu downloaden?

Beitrag von „g-force“ vom 2. Mai 2020, 21:17

Dein System lief doch schon mal, da war Gelegenheit. Eigentlich solltest Du ja auch noch deinen Install-Stick haben - da wird ja immer nur die EFI geändert, der Installer bleibt gleich.

Dein Plan sollte sein, erstmal ein frisches macOS aufzusetzen und dann die EFI zu optimieren. Wenn alles vernünftig läuft, kann man weiterschauen - Step-by-Step.

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 21:43

[g-force](#) , leider lief das System noch nie wirklich... Ich konnte es nie starten.

So will ich ja jetzt vorgehen, nämlich frische Installation über restore mittels Bootstick, den ich über die BDUtility erzeugt habe. Leider hat das nicht geklappt bisher, es kamen die Fehlermeldungen, die ich oben erwähnt habe.

Vielleicht dumme Frage: Ist die Datei „4.hfs“ die Installerdatei für macOS? Diese Datei habe ich unter Windows gespeichert, just in case. Bringt mir das etwas?

Beitrag von „g-force“ vom 2. Mai 2020, 21:50

Diese "4.hfs" ist vermutlich nur der Recovery-Installer - erkennst Du auch an der Größe:

400-500 mb = Recovery

5-8 GB = Full-Installer

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 21:59

habe ich mir gedacht, dass das nicht der vollständige Installer ist. Den habe dann leider noch nicht abspeichern können.

Beitrag von „g-force“ vom 2. Mai 2020, 22:05

Nachdem ich den ganzen Thread nochmal gelesen habe, ist es mir jetzt klarer, wie weit Du gekommen bist. Ich war der Meinung, mit der geliehenen GraKa wäre das System schon fertig gewesen. Da Du aber mit "Time Capsule".... lassen wir das.

Du konntest aber mit der EFI schonmal bis in den Installer booten, wir konnten auch mit dem richtigen Kext das Ethernet aktivieren. Wo hakt es denn nun eigentlich? Das müsste doch durchlaufen, wenn Du die Installation normal (ohne Time Machine) laufen lässt.

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 22:20

das habe ich jetzt ja versucht. Das Thema restore des time machine backups aus der Time Capsule klappt nicht, deswegen habe ich ja das HS komplett neu aufsetzen wollen, eben über die Restore Funktion der BDUtility. Das hängt jetzt aber auch; der auf dem Bildschirm ablaufende Text weist darauf hin, dass die disk2s2, also externe FP, gemounted werden soll, was doch eigentlich Quatsch ist, und „AppleNVMe Assert failed“, was für mich heißt, dass von meiner M.2 FP, auf der das macOS installiert werden soll, nicht gelesen werden kann.

Vielleicht baue ich noch eine SATA FP ein und installiere das HS da? ☐☐

Beitrag von „g-force“ vom 2. Mai 2020, 22:22

Lade nochmal die aktuelle EFI hoch, mit der Du installieren willst (also die vom Stick). Es geht ja um High Sierra, richtig?

Beitrag von „GerhardM“ vom 2. Mai 2020, 23:54

das Internet ist hier gerade derartig schlecht, dass ich selbst die paar MB nicht hochgeladen bekomme :-/

Edit: jetzt hats geklappt

Ja, High Sierra. Ich restore das OS jetzt auf eine externe FP; mal sehen, ob das klappt.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 08:43

Das sah ja ziemlich chaotisch aus, als hättest Du 2 EFI ineinander geschoben. Kexte außerhalb der richtigen Ordner, FakeSMC & VirtualSMC gleichzeitig...

Ich habe jetzt erstmal ein bißchen aufgeräumt, um eine vernünftige Struktur und Basis zu haben. Darauf bauen wir jetzt auf.

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 09:43

Danke ☺ Ich habe bei der genutzten EFI in erster Linie darauf geachtet, was in der config.plist und was im Ordner kext>others stand. Auf den Rest habe ich nicht so wert gelegt. Daher vielleicht das Chaos. Auf jeden Fall aber hat mich der Ordner zur Sprachauswahl gebracht, was für mich bis dahin nicht so einfach war ☺

Ich probiere die neue EFI gerne aus ☺

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 10:21

Zitat von GerhardM

Ich probiere die neue EFI gerne aus ☺

Dafür ist sie ja da - ich bin gespannt.

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 11:12

Und um deine NVME Platte brauchst du dir keine Sorgen machen. Ich verwende auch eine und das funktioniert ohne Komplikationen. Du brauchst also keine extra Sata Platte für die Installation.

Könntest du dann vielleicht ein paar Screenshots schicken, damit wir sehen können wie weit du kommst ?

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 11:19

Ich habe jetzt erstmal die NVMe M.2 Platten ausgebaut und eine Sata FP eingebaut. Danach habe auf dem Stick die EFI gegen die EFI aus der EFI_GerhardM.zip ausgetauscht (habe vorher mal reingeschaut, natürlich ohne etwas zu ändern).

Leider läuft nicht, s. Foto 

[hackmac004](#) , ich baue die NVMes dann wieder ein 

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 11:28

Das ist doch kein Start über Clover? Hast Du das Clover-Bootmenü gesehen?

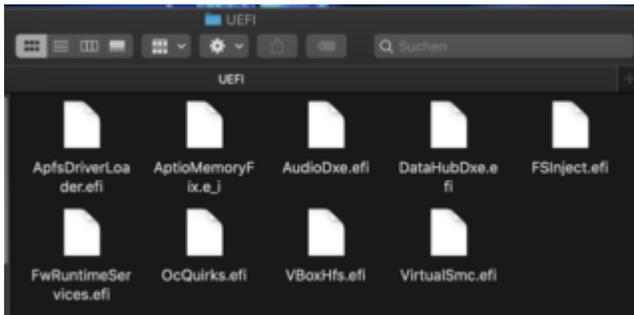
Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 11:44

s. Foto.

Sorry für die schlechte Qualität der Aufnahme. Außerdem kann der aktuell angeschlossene Monitor offenbar die Farben der Oberfläche nur schlecht wiedergeben, deswegen ist alles so dunkel. Auswahlmöglichkeiten kann ich aber mit der Maus durchgehen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 11:54

Ich würde es mit folgende Treiber Konstellation probieren.



Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 11:57

Ein neuer Versuch.

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 12:08

Danke, jetzt kommt er etwas weiter und hängt hier...

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 12:21

Der Stick wurde mit BDU erstellt mit dem High-Sierra Recovery-Image?

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 12:28

Hier gleich die nächste zum probieren.

edit: Du warst ja schon mal weiter in der Installation. Mein Gedanke wäre jetzt gewesen, diese EFI zu nutzen mit der du am weitesten gekommen bist und diese dann zu modifizieren.

Die hier im Anhang ist, könnte so sein. Wenn nicht, dann nimm doch mal die EFI mit der du am weitesten gekommen bist und poste die.

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 12:53

genauso. So habe ich es gemacht. Der Stick hat funktioniert, ich habe dann nur die neue EFI drauf geladen (natürlich den Namen umbenannt).

EFI_GerhardM 03 funktioniert [] [] [] [] Es läuft gerade ein Restore von HS...

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 13:06

Super, jetzt würden mich ein paar screenshots von dem Vorgang interessieren. Die Methode, mit dem [recovery Stick](#), habe ich nämlich selber noch nicht gemacht.

Wenn da ein Neustart kommt, gibt es dann neue Bootoptionen im clover? Wenn ja, schicke die bitte auch.

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 13:16

Er ist durchgelaufen bis zur Sprachauswahl, dann habe ich die inzwischen eingebaute Sata FP ausgewählt, formatiert und dort das HS neu installieren lassen. Das läuft jetzt. Leider ist das Internet so grottenschlecht hier im Moment (vielleicht weil insgesamt mehr Traffic), dass das Laden unendlich lang dauert. Aus den anfänglichen 16 min sind inzwischen 1 Std 7 min geworden, Tendenz steigend. Ich weiß aus den vorhergehenden Versuchen, dass anschließend ein automatischer Neustart des Systems kommt. Vielleicht gelingt es heute, genau das zu beobachten und dann Screenshots zu machen ☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 13:21

[g-force](#) Weisst du wie er das jetzt ladende Image speichern kann, damit er es, wie du sagtest, nicht immer neu laden muss ?

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 13:23

[hackmac004](#) Was hast Du an der EFI verändert? Ich sehe nur Unterschiede bei "drivers".

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 13:27

[g-force](#) Ich hab noch den FakeSMC.kext gegen VirtualSMC.kext getauscht und in der config die Board serial Number bei MLB eingetragen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 15:29

Zwischenstand: Das Restore lief im ersten Durchgang durch, danach startete der Rechner selbsttätig neu und landete im Bootmenü, s. Foto

Anschließend habe ich Install from MacOS High Sierra ausgewählt und gestartet. Dies läuft nun. Aktuell steht bei Foto 2.

Fortsetzung folgt...

Edit: Da passiert nichts mehr, glaube ich ☐☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 15:30

Ging es weiter ?

Falls nicht, könnten wir mit der config hier es mal ohne Grafikbeschleunigung versuchen. Das könnte dann schon mal einige Fehlerursachen ausschliessen.

An welchem Port ist eigentlich dein Monitor angeschlossen ?

Edit. Ich hoffe er hat das geladene Image noch irgendwo zur Verfügung !!

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 16:11

Der Monitor hängt am HDMI Ausgang.

Gerne probiere ich die andere Config, Müßte doch eigentlich auch gehen, wenn ich nur die Config tausche und dann nicht den Restore Installer neu lade, sondern analog Foto 1 in Post

#94 weitermache?

Edit: Ich probiere es einfach mal...

Edit 2: Ich habe die Config getauscht, und danach lief es bis zu dieser Meldung (Foto)

Edit 3: an anderer Stelle hier im Forum wird von demselben Problem berichtet und von einer Verstellung der Systemuhr und neu Formatieren der FP gesprochen. Die Zeit habe ich im Bios korrigiert, aber der Fehler ist noch immer da. Also auch nochmal neu formatieren und den Restore Installer laden? ☐☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 3. Mai 2020, 16:32

Stelle die Zeit mal im Terminal um, wenn du darauf Zugriff bekommst an einer Stelle.

Dann einfach `date month/day/hour/minute/year`

zb. `date 0701120018`

Und dem Internet den Stecker ziehen, sonst wird's gleich wieder aktualisiert!!

edit: wenn du einfach `date` eingibst, kannst du checken ob es verändert wurde und das Datum sollte eine Zeit sein, kurz nach dem das Image erstellt wurde. Kann also sein, dass du bisschen trail und error machen musst, aber irgendwann in 2018 schätze ich wird es sein.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 16:54

Zitat von GerhardM

Müßte doch eigentlich auch gehen, wenn ich nur die Config tausche und dann nicht den Restore Installer neu lade,

Richtig, es muß nur die EFI getauscht werden. Der Installer hatte ja bereits alles auf die Festplatte geladen und sollte dort fortsetzen.

EDIT:

Die Fehlermeldung hat nichts mit dem Zertifikat zu tun, das gibt es bei Recovery nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 3. Mai 2020, 17:04

Ich kenne den Fehler, wenn die mehrere Festplatten im System verbaut sind.

Ging mir so bei macOS-Updates auf die NVMe, wenn noch drei weitere drehende Platten aktiv waren.

Musste erst im BIOS SATA deaktivieren und dann funktionierte es.

Beitrag von „GerhardM“ vom 3. Mai 2020, 23:19

es ist nervig...

Ich habe blöderweise den Restore Prozess zur Neuinstallation von HS erneut gestartet: es wurde/wird also der Restore Installer erneut aus dem Internet geladen. Seit einigen Std. steht der Balken auf „noch ungefähr 2 Minuten“. Der Log Datei kann man entnehmen, dass sich das System nicht aufgehängt hat, also heißt es weiter warten...